

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 66 (2008)
Heft: 346

Rubrik: Swiss Wolf Numbers 2008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

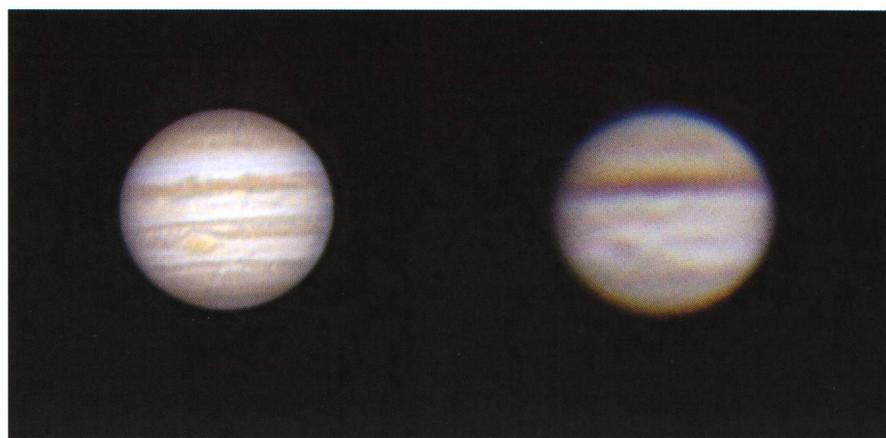
Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beobachtungen

flüssig. Die Phasenübergänge zwischen den einzelnen Zuständen sind flüssig. Ab etwa 25% des Jupiterraus' nimmt der Wasserstoff unter einem gigantischen Druck jenseits von 300 Millionen Erdatmosphären einen metallisch-flüssigen Zustand an. Unter dieser Schicht vermuten die Astronomen einen festen Kern aus Gestein und Eis bis zu 20 Erdmassen.

Das flüssige Innere Jupiters kann eine plausible Erklärung der ost-westlichen Strömungsmuster in Jupiters Atmosphäre liefern. Schon in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts gingen die Überlegungen dahin, wie sich rotierende Flüssigkeiten verhalten. Experimentell konnte gezeigt werden, dass sich kleinräumige Turbulenzen in einer schnell rotierenden Flüssigkeit in Form von Zylindern parallel zur Rotationsachse aufrichten. Jeder dieser Koaxialzylinder hat einen festen Abstand von der Rotationsachse, sofern der Behälter kugelförmig ist. Was sich also im flüssigen Unter-



Jupiter in unterschiedlichem Anlitz. Vergangenen Sommer (rechts) zeigte er uns bloss noch ein dunkles Wolkenband. (Foto links: Jan de Ligne, Aufnahme rechts: Thomas Knoblauch)

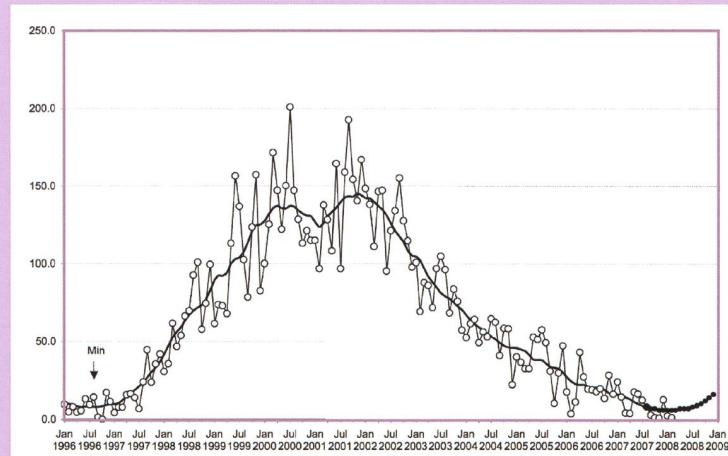
grund Jupiters abspielt, könnte durchaus das Strömungsmuster seiner äusseren Atmosphäre erklären. Die schnelle Eigenrotation von 9 Stunden und 55 Minuten würde jedenfalls dafür sprechen. Die typischen Ost-West-Strömungen, die man bei Jupiter und auch Saturn be-

obachten kann, wären also nichts anderes als die «Ober-» und «Unterkanten» dieser gegenläufig drehenden Flüssigkeitszylinder.

Thomas Baer
Bankstrasse 22
CH-8424 Embrach

Swiss Wolf Numbers 2008

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Januar 2008 **Mittel: 1.6**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06	11	12	12	00	00	00	00	00	06
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
04	00	00	00	00	00	00	00	00	00
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
00	00	00	12	00	00	00	00	04	08
00	00	00	00	00	00	00	00	00	08

Februar 2008 **Mittel: 0.7**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	00	04	08	00	00	00	00	00	00
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
21	22	23	24	25	26	27	28	29	
00	00	00	00	00	07	00	00	00	
00	00	00	00	00	00	00	00	00	

Januar 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	14
Bissegger M.	Refr 100	6
Friedli T.	Refr 40	12
Friedli T.	Refr 80	12
SIDC S.	SIDC 1	3
Tarnutzer A.	Refl 203	7
Von Rotz A.	Refl 130	11
Willi X.	Refl 200	15

Februar 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	12
Bissegger M.	Refr 100	4
Friedli T.	Refr 40	11
Friedli T.	Refr 80	11
Niklaus K.	Refl 250	8
SIDC S.	SIDC 1	3
Von Rotz A.	Refl 130	18
Weiss P.	Refr 82	21
Willi X.	Refl 200	8